

	Veteranen	Babyboomer	Gen X	Gen Y	Gen Z
Geburtszeitraum	1900–1945	1946–1964	1965–1979	1980–1995	1995–2010
Internet	Keine Kenntnisse	Technisch versierte Personen, pro Internet	Internet-affine Generation	Internet-Generation	Internet-Generation
Arbeitseinstellung und Werte	Harte Arbeit, Respekt, Autorität, Erst Arbeit, dann Spaß, Regeln befolgen	Arbeits-süchtig, Effizientes Arbeiten, Persönlich, Erfüllung, Qualitätsorientiert	Selbstständig, Bevorzugen Strukturen und direkten Umgang, Skeptisch	Multitasking, Hartnäckigkeit, Unternehmerisch, Tolerant, Zielorientiert	Geregelte Arbeitszeiten, Unbefristete Verträge und klar definierte Strukturen im Job
Arbeit isteine Obligation	...aufregendes Abenteuer	...ein Vertrag	...Erfüllung	...eine Notwendigkeit
Führungskraft Stil (Leadership Style)	Direktive, Kommando	Übereinstimmend und kollegial	Jeder ist gleich, herausfordernd, Hintergründe erfragen	Zurzeit noch ungewiss	Zurzeit ungewiss
Interaktiver Stil (Interactive Style)	Individuell	Team Player, Versammlungen	Unternehmer	Gruppenorientiert	Gemeinschaftlich
Kommunikation	Formales Schreiben	In Person	Direkt und unverzüglich	E-Mail und Telefon	Smartphone, Instant Messaging
Feedback und Belohnung	Keine Nachrichten sind gute Nachrichten Zufrieden, wenn der Job gut gelungen ist	Bedeutet ihnen nicht viel, dagegen Geld, Berufstitel, schickes Büro	„Entschuldigung für die Störung, aber wie schätzen Sie meine Arbeitsleistung ein?“ Freiheit ist die beste Belohnung!	Wann immer ich es möchte, Auf Tastendruck sinnvolle Arbeit	Eher unwichtig, "weniger leisten aber mehr Geld verdienen"
Arbeit und Familienleben	Beides sehr getrennt	Keine Balance, Motto: „Arbeit ist Leben“	Balance	Balance	Privat dominiert
Berufliche Ziele	Von unten nach oben hocharbeiten, um eine Legende zu hinterlassen	Eine großartige Karriere schaffen	Eine portable Karriere erbauen	Eine parallele Karriere aufbauen	Sicherheit und Stabilität
Arbeitsstellenwechsel	Es sieht nicht gut aus, wenn man die Arbeitsstelle wechselt	Man muss wieder neu anfangen und sich etablieren	Ist notwendig, um auf dem neuesten Stand zu bleiben	Ist Teil einer Routine	„Multitasking“-Karriere, Übergangloser Wechsel zwischen Unternehmen und Selbstständigkeit

Abbildung 2: Vergleich der Generationen im Arbeitsleben (nach Barz 2009)

Aus: Salmen/Friedrich/Kühnholz (): «Generation Y, Z verstehen, motivieren, fördern und fordern».
In: Scholz/Haspinger (Hrsg.) Generation Z als Herausforderung für die Berufsschule, Seiten 79–80